

Umweltpolitik des AVAL

Wir, der Abwasserverband Anzbach-Laabental, bekennen uns zu unserer ökologischen Verantwortung gegenüber den Bewohnern unseres Einzugsgebietes, aber auch gegenüber all jenen Menschen, die weiter Tulln- und Donauabwärts leben. Wir sehen unsere Aufgabe in erster Linie als Umweltservice und aktiven Umweltschutz.

Unser Handeln im Sinne eines nachhaltigen Wirtschaftens richtet sich vornehmlich nach den folgenden Grundsätzen.

1. Mehr als Gesetze einhalten

Grundlage unseres verantwortungsbewussten Umganges mit der Umwelt ist die Einhaltung aller umweltrelevanten Gesetze und die Erfüllung aller behördlichen Auflagen. Dies sehen wir als absolutes Minimum und setzen darüber hinaus freiwillige Mehrleistungen.

2. Fortlaufende Verbesserung des Umweltmanagementsystems

Im Rahmen unserer wirtschaftlichen Möglichkeiten bemühen wir uns um eine ständige Verringerung der Umweltauswirkungen unserer Kläranlage und versuchen, die eigenen Umweltauswirkungen stetig zu verringern. Die Einbeziehung ökologischer Kriterien in unsere Investitionsentscheidungen steht an vorderer Stelle in unserem Planen, wir wollen, wo immer es geht, die beste verfügbare Technik zum Einsatz bringen.

3. Mitarbeiter & Bewusstsein

Es ist uns ein Bedürfnis, das hohe Verantwortungsbewusstsein unserer Mitarbeiter für die Umwelt auch weiterhin zu unterstützen und zu fördern. Es sollen Ihnen sowohl die notwendigen Mittel, als auch eine entsprechende Fortbildung zur Verfügung gestellt werden, damit Sie Ihrer Tätigkeit weiterhin motiviert und effizient nachgehen können.

4. Energie effizient nutzen

Wir fühlen uns zu einem effizienten und sparsamen Einsatz von Energie verpflichtet und bemühen uns, in Zukunft verstärkt auf unsere eigenen, umweltfreundlichen Quellen umzusteigen.

5. Umweltfreundliche Güter sparsam verbrauchen

Wir bevorzugen langlebige, leicht von uns selbst zu reparierende Güter, bei deren Herstellung auf die Kriterien der Nachhaltigkeit Bedacht genommen wird. Durch sparsamen und schonenden Umgang damit sollen unnötige oder gefährliche Abfälle, aber auch umweltschädigende Unfälle und Notfälle vermieden werden.

6. Die Bevölkerung zum Partner gewinnen

Wir fühlen uns auch für jene Verunreinigungen des Abwassers mitverantwortlich, die nicht von unserer Kläranlage abgebaut und unschädlich gemacht werden können. Durch eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit wollen wir die Bevölkerung unseres Einzugsgebietes aufklären und zu unseren Partnern und Helfern im Gewässerschutz machen.

Stand 21.07.2023